

Umgang mit Rassismus- und Diskriminierungsvorwürfen

Beitrag von „CDL“ vom 22. Juli 2020 13:28

Zitat von Enora

(...) Menschen mit Migrationshintergrund können untereinander auch ganz schön "rassistisch" werden gegenüber anderen Ethnien. Wenn du aber 24 Leute aus 22 verschiedenen Nationalitäten vor dir hast, dann kann man das Thema "Diskriminierung" oder "Rassismus" nicht im Unterrichtsraum durchgehen lassen. (...)

Das kannst du auch nicht, wenn alle im Klassenraum Anwesenden "rein biodeutsch nach arischer Abstammungstafel" (da wäre ich dann definitiv raus) wären. In einer solchen Konstellation muss man als Lehrkraft aber umso mehr dazu beitragen, dass die Standpunkte von von Rassismus und Ausgrenzung Betroffenen nicht vor lauter vermeintlicher Nichtbetroffenheit untergehen. Einen Aufhänger findet man dafür ja in jeder Klasse: Frauen/Mädchen, LBTTQ/Menschen mit Transidentität, Behinderung, Religion...- Hautfarbe ist nicht das einzig relevante Diskriminierungsmerkmal.